KANTON solothurn

SGB 0142/2015

Mehrjahresplanung ab 2016 „Informatikprogramm“; Rechenschaftsbericht über die Projekte und Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2016 (Investitionsrechnung)

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 8. September 2015, RRB Nr. 2015/1410

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung 3
1. Finanzieller Planungsprozess 5
2. Ausgangslage 6
3. Rechenschaftsbericht über bewilligte Verpflichtungskredite (Stand 15. August 2015) ... 6
3.1 Grossprojekte 6
3.1.1 ISOV Steuersystem (Informationssysteme für die öffentliche Verwaltung) 6
3.1.2 Einführung VoIP (Telefonieren übers Datennetzwerk) 7
3.1.3 Einführung Geschäftsabwicklung im Migrationsamt GAMISO 7
3.1.4 Neue Schulverwaltungslösung KASCHUSO 8
3.1.5 SAP-Standard (Redesign) 8
3.1.6 Verwaltungsdesktop 2016 8
3.1.7 Neue Steuerlösung SOTAXX (Ablösung ISOV) 8
3.2 Kleinprojekte 9
3.2.1 Kleinprojekte mit Beginn 2013, SGB 139/2012 9
3.2.2 Kleinprojekte mit Beginn 2014, SGB 170/2013 9
3.2.3 Kleinprojekte mit Beginn 2015, SGB 127/2014 10
4. Schwerpunkte der Mehrjahresplanung 11
4.1 Schwerpunkte Grossprojekte 11
4.2 Schwerpunkte Kleinprojekte 11
4.3 Kleinprojekte mit Beginn 2016 11
5. Entwicklung der Kosten „Klein- und Grossprojekte 2013 – 2016“ 12
6. Gesamtinvestitionen 12
7. Rechtliches 12
8. Antrag 13
9. Beschlussesentwurf 15

Anhang/Beilagen

Informatikprogramm 2016 – 2019

Kurzfassung

Investitionen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie werden gestützt auf § 56 Absatz 1 Buchstabe a) Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoVG; BGS 115.1) im Rahmen einer rollenden Vierjahresplanung dargestellt. Diese Mehrjahresplanung gibt zum einen Auskunft über den Bearbeitungsstand der Grossprojekte und orientiert schwerpunktmässig über die Kleinprojekte. Zum andern wird mit dieser Vorlage der erforderliche Verpflichtungskredit für die Kleinprojekte ab dem ersten Planungsjahr – vorliegend ab 2016 – zur Beschlussfassung unterbreitet.

Das Informatikprogramm wird jährlich zusammen mit den Informatikverantwortlichen der Dienststellen durch die Informatikgruppe Verwaltung (IGV), in welcher alle Departemente, die Staatskanzlei und die Gerichte vertreten sind, erarbeitet.

Mit der vorliegenden Botschaft unterbreiten wir dem Kantonsrat somit die Mehrjahresplanung "Informatikprogramm 2016 – 2019" zur Kenntnisnahme sowie den Verpflichtungskredit für Kleinprojekte mit Beginn 2016 im Umfang von 3,27 Mio. Franken zur Beschlussfassung.

Im Rahmen der Mehrjahresplanung wird über den Bearbeitungsstand folgender Grossprojekte orientiert:

- Betrieb / Unterhalt / ISOV Steuersystem
- Einführung neue Telekommunikationslösung VoIP
- Einführung Fachanwendung im Migrationsamt (GAMISO)
- Einführung Schulverwaltungslösung (KASCHUSO)
- SAP Standard (Redesign bestehende Infrastruktur)
- Verwaltungsdesktop 2016
- Neue Steuerlösung SOTAXX (Ablösung ISOV)

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Mehrjahresplanung ab 2016 "Informatikprogramm", den Rechenschaftsbericht über die abgeschlossenen bzw. noch laufenden Projekte sowie den Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2016 zum Beschluss.

1. Finanzieller Planungsprozess

Die technische Verantwortung, d.h. die Wahrnehmung der professionellen Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) liegt grundsätzlich beim Amt für Informatik und Organisation (AIO). Das AIO ist die zentrale Anlaufstelle für alle Informatikbelange und verantwortlich für den Unterhalt, Ausbau und Betrieb der zentralen und/oder übergreifenden Informations- und Kommunikationssysteme (Basisdienstleistungen). In allen Fragen der IKT unterstützt es die Dienststellen. Informatik-Dienstleistungen und Beschaffungen sind grundsätzlich über das AIO zu beziehen und zu finanzieren. Die rechtlich-selbstständigen Dienststellen Ausgleichskasse, Fachhochschule FHNW, ifa Balsthal, IV-Stelle Solothurn, Solothurnische Gebäudeversicherung, Solothurner Spitäler, Zentralbibliothek unterhalten je eine eigene Informatikabteilung, welche für die dienststellenspezifischen Informatik-Bedürfnisse verantwortlich sind. Eigene Informatikabteilungen haben ebenfalls das Amt für Wirtschaft und Arbeit, das Amt für Geoinformation sowie die Polizei Kanton Solothurn. Diese unterstehen aber alle der kantonalen Informatikstrategie.

Die aufgeführte technische Verantwortung sowie weitere Vollzugsaufgaben sind in der kantonalen Informatik-Strategie verankert (RRB Nr. 2011/2625).

Neben den Basisdienstleistungen nimmt das AIO auch Koordinationsdienstleistungen wahr. Dazu gehören: Evaluation von strategischen Produkten, Marktabklärungen, Beobachtung der technischen Entwicklung, Projekt-Budgetierung und Kostenkontrolle via Projektportfolio, Mitarbeit in Kommissionen und Gremien (u.a. Einsitz in der Schweizerischen Informatikkonferenz SIK), Informatik-Ausbildung des Kaders und der Verwaltungsangestellten.

Das Informatikprogramm wird jährlich zusammen mit den Informatikverantwortlichen der Dienststellen durch die Informatikgruppe Verwaltung (IGV), in welcher alle Departemente, die Staatskanzlei und Gerichte vertreten sind, zuhanden des Regierungsrates erarbeitet.

2. Ausgangslage

Seit dem Jahr 2009 werden Globalbudgets nicht mehr im Rahmen der Investitionsrechnung erstellt, sondern die entsprechenden Projekte werden gestützt auf § 56 Absatz 1 Buchstabe a) Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G; BGS 115.1) mittels einer rollenden Mehrjahresplanung zum Beschluss unterbreitet. Mit dem Mehrjahresplan wird Rechenschaft abgelegt über den Bearbeitungsstand der Grossprojekte sowie schwerpunktmässig der Kleinprojekte und für Informatik- und Kommunikations-Kleinprojekte mit Beginn 2016 ein Verpflichtungskredit beantragt.

3. Rechenschaftsbericht über bewilligte Verpflichtungskredite (Stand 15. August 2015)

3.1 Grossprojekte

Grossprojekte				Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	**VA16**	Plan17	Plan18	Plan19
70510 - ISOV Steuersystem				**Ausgaben**	12'100	6'930	**1'037**	1'037	1'037	1'037
5269				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
RRB 31.08.2010	Start:	2011 Ende:	2020	Nettoinvest.	12'100	6'930	1'037	1'037	1'037	1'037
70433 - Einführung VoiPSO				**Ausgaben**	3'222	2'535	**300**	387	0	0
5268				Einnahmen	0	-47	0	0	0	0
KRB 10.11.2010	Start:	2010 Ende:	2017	Nettoinvest.	3'222	2'488	300	387	0	0
70896 - Geschäftsabwicklung MISA (GAMISO)				**Ausgaben**	1'100	429	**0**	0	0	0
5311				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
RRB 19.11.2013	Start:	2014 Ende:	2016	Nettoinvest.	1'100	429	0	0	0	0
70968 - Schulverwaltungslösung (KASCHUSO)				**Ausgaben**	2'250	1'057	**950**	243	0	0
5431				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 16.12.2014	Start:	2014 Ende:	2017	Nettoinvest.	2'250	1'057	950	243	0	0
70989 - Redesign SAP-Infrastruktur				**Ausgaben**	3'088	193	**1'200**	450	0	0
5438				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2015 Ende:	2017	Nettoinvest.	3'088	193	1'200	450	0	0
70964 - Einführung Verwaltungsdesktop				**Ausgaben**	1'250	100	**800**	350	0	0
5439				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2015 Ende:	2017	Nettoinvest.	1'250	100	800	350	0	0
82381 - Neue Steuerlösung SOTAXX				**Ausgaben**	12'150		**150**	3'000	3'000	3'000
5434				Einnahmen	0		0	0	0	0
	Start:	2016 Ende:	2020	Nettoinvest.	12'150		150	3'000	3'000	3'000

Jahrestranche Grossprojekte	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	**VA16**	Plan17	Plan18	Plan19
	Ausgaben	35'160	11'244	**4'437**	5'467	4'037	4'037
	Einnahmen	0	-47	0	0	0	0
	Nettoinvest.	35'160	11'197	4'437	5'467	4'037	4'037

3.1.1 ISOV Steuersystem (**I**nformations**s**ysteme für die **o**effentliche **V**erwaltung)

Die wichtigsten Meilensteine sind:

- August 2010, Genehmigung Rahmenvertrag mit 10-jähriger Laufzeit bis 2020
- 2014, „Studie nach INES“ (Situations- und Marktanalyse, Handlungsoptionen) erarbeitet und weiteres Vorgehen bestimmt
- 2014, Technisches Konzept automatische Taxation (aTax) abgenommen
- 2015, Parametrisierung und fachliche Tests aTax

- 2016, Einführung aTax

Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass der Verpflichtungskredit eingehalten werden kann.

3.1.2 Einführung VoIP (Telefonieren übers Datennetzwerk)

Die wichtigsten Meilensteine sind:

- November 2010, Genehmigung Verpflichtungskredit von 3,222 Mio. Franken durch den Kantonsrat

- März bis Mai 2011, Aufbau Hard- und Software in den zwei Rechenzentren AIO Ritterquai und Rathaus

- Juni 2011, Erfolgreiche Pilotinstallation im Amt für Informatik und Organisation

- Juli 2011, Erfolgreiche Pilotinstallationen im RAV Olten, BBZ Grenchen, Richteramt Olten-Gösgen, Telefonzentrale Rathaus (Vermittlerarbeitsplätze)

- September 2011, Abnahme Pilot (ca. 300 Teilnehmer/innen) mit Vorbehalt Vermittlerarbeitsplätze

- Februar 2012, Abnahme Vermittlerarbeitsplätze und Freigabe für das Ausrollen. RollOut erste Tranche

- 2013, flächendeckende Umstellung in Balsthal, Laufen (MFK), Dornach, Breitenbach und Amtshaus Olten. Einführung Callcenter im Steueramt inkl. Veranlagungsbehörden. Insgesamt sind 1‘200 Anschlüsse umgestellt.

- 2014, Inbetriebnahme Neubau Justizvollzugsanstalt Solothurn JVA, Umstellung UG Solothurn sowie laufende Umstellungen gemäss Umstellungsplan. Insgesamt sind 2‘000 Anschlüsse umgestellt.

- 2015, Umstellung div. Dienststellen gemäss Planung. Ende Jahr werden ca. 2‘700 Teilnehmeranschlüsse umgestellt sein.

Zum jetzigen Zeitpunkt zeichnet sich eine leichte Kostenüberschreitung ab (Review-Bericht der KFK über die Ersatzbeschaffung Ablösung Telefonie vom 15. Oktober 2014). Entsprechende Massnahmen sind bereits umgesetzt.

3.1.3 Einführung Geschäftsabwicklung im Migrationsamt GAMISO

Die wichtigsten Meilensteine sind:

- 2012, Erstellung Pflichtenheft, Anforderungskatalog und Vorbereitung Submission

- Juni 2013, Submission im offenen Verfahren nach GATT/WTO

- November 2013, Zuschlagsentscheid durch Regierungsrat

- 2014, Vertragsverhandlungen und Installation Testsystem

- 2015, Geplante Produktivsetzung

Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass der Verpflichtungskredit nicht vollständig beansprucht wird.

3.1.4 Neue Schulverwaltungslösung KASCHUSO

Die wichtigsten Meilensteine sind:

- 2014, Erstellung Pflichtenheft, Anforderungskatalog und Vorbereitung Submission
- Juli 2014, Submission im offenen Verfahren nach GATT/WTO
- Dezember 2014, Zustimmung Kantonsrat zum Verpflichtungskredit
- 2015, Vertragsverhandlungen, Phase Einführung, Aufbau Infrastruktur
- 2016, gestaffelte Einführung in den 9 Schulen bis Frühjahr 2017

3.1.5 SAP-Standard (Redesign)

Die wichtigsten Meilensteine sind:

- 2014 Voranalyse
- Mai 2015, Submission im offenen Verfahren nach GATT/WTO
- November 2015, Zuschlagsentscheid Regierungsrat
- 2016, Ausarbeitung B&E für den Verpflichtungskredit anschliessend Vertragsverhandlungen und Aufbau Infrastrukturen

3.1.6 Verwaltungsdesktop 2016

Die wichtigsten Meilensteine sind:

- Oktober 2014, Workshop mit Informatikgruppe Verwaltung (IGV)
- November / Dezember 2014, Interviews mit den Entscheidungsträgern (Informatikgruppe Verwaltung IGV und weitere Vertreter aus den Departementen und Behörden)
- März 2015, Bestimmung Architektur durch Informatik Gruppe Verwaltung
- 2015, Vorbereitung nächste Schritte
- 2016-2017 Aufbau und Einführung DT2016

3.1.7 Neue Steuerlösung SOTAXX (Ablösung ISOV)

Die wichtigsten Meilensteine sind:

- 2015, GATT/WTO Submission für Folgelösung
- 2016 Zuschlagsentscheid Regierungsrat, Ausarbeitung B&E für den Verpflichtungskredit

3.2 Kleinprojekte

3.2.1 Kleinprojekte mit Beginn 2013, SGB 139/2012

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	**VA16**	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben	5'063	3'344	**200**	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	5'063	3'344	200	0	0	0

Hinweis:
Die Nettoinvestition von 5,063 Mio. Franken setzt sich aus dem Voranschlagswert 2015 von 5,213 Mio. Franken abzüglich dem SAP-Auftrag 70805 von 0,15 Mio. Franken zusammen. Neu wird der SAP-Auftrag 70805 unter 3.1 Grossprojekte (SAP Standard Redesign) geführt.

Wichtigste Schwerpunkte 2014

- Einführung neue Sicherheitsinfrastruktur (WAF Web Application Firewall). Diese wird zwingend für die Umsetzung der kantonalen E-Government-Strategie benötigt und gewährleistet u.a. den sicheren Zugang zu (Web-) Anwendungen.

- Kostenbeteiligung Kanton an der eVoting Plattform und deren Weiterentwicklung

- Kostenbeteiligung an der Agrarpolitik (Bund 2014-2017)

- Harmonisierung der Fachanwendung GinaNT in der JVA Solothurn

- Neuer Internetauftritt des Kantons, im Januar 2015 erfolgte die erfolgreiche Umschaltung

- Weiterentwicklung Kompass (Fachapplikation im Berufsbildungsamt)

- Einführung Juris in der Bewährungshilfe

- Aufschaltung neuer Remote-Zugang mit 2-Weg Authentifizierung für den Zugriff auf den Desktop 2011 inkl. Umstellung der Gemeinden bei Wahlen und Abstimmungen

3.2.2 Kleinprojekte mit Beginn 2014, SGB 170/2013

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	**VA16**	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben	2'810	1'924	**165**	120	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	2'810	1'924	165	120	0	0

Hinweis:
Die Nettoinvestition von 2,81 Mio. Franken setzt sich aus dem Voranschlagswert 2015 von 3,598 Mio. Franken abzüglich dem SAP-Auftrag 70901 von 0,788 Mio. Franken zusammen. Neu wird der SAP-Auftrag 70901 unter 3.1 Grossprojekte (SAP Standard Redesign) geführt.

Wichtigste Schwerpunkte 2014

- Einführung Hotline, mit dieser kann im Falle eines Grossereignisses der Informationsbedarf der Betroffenen, der Bevölkerung und der Einsatzkräfte zeitgerecht sichergestellt und die Handlungsfreiheit der kantonalen Alarmzentrale bewahrt werden.

- Inbetriebnahme Adressregister unter GERES (Personenregisterlösung in 16 Kantonen)

- Einführung FindInfo (Informations- und Recherchesystem). Mit dieser Anwendung erfolgt die interne und externe Publikation von anonymisierten Entscheiden.

- Inbetriebnahme der neuen Mehrzweckmikrofilm-Anlage im Staatsarchiv

- Ablösung der Fachanwendung Tutoris mit KlibNet im Amt für soziale Sicherheit und den Oberämtern

3.2.3 Kleinprojekte mit Beginn 2015, SGB 127/2014

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	**VA16**	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben	2'915	1'063	**650**	150	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	2'915	1'063	650	150	0	0

Hinweis:
Die Nettoinvestition von 2,915 Mio. Franken setzt sich aus dem Voranschlagswert 2015 von 7,085 Mio. Franken abzüglich den SAP-Aufträgen 70989 von 2,05 Mio. Franken, 70980 von 0,1 Mio. Franken, 70968 von 1,52 Mio. Franken und 70964 von 0,5 Mio. Franken zusammen. Neu werden diese unter 3.1 Grossprojekte (SAP Standard Redesign (70989), Schulverwaltungslösung KASCHUSO (70968) und Verwaltungsdesktop 2016 (70964) geführt.

Wichtigste Schwerpunkte 2015

- Erweiterung Vermessungssoftware (SO!GIS)

- Vorarbeiten Ablösung Fachanwendung STIPDA in der Abteilung Stipendien

- Einführung Fachanwendung für die elektronische Krankengeschichte in der Justizvollzugsanstalt Solothurn

- Ablösung Fachanwendung Lotterie- und Sportfonds

- Ablösung Fachanwendung im Handelsregisteramt

- Geschäftskontrollen im Amt für Landwirtschaft und Amt für Militär- und Bevölkerungsschutz

- Umsetzung HRM2 mit GEFIN (Anwendung für Gemeinde-Finanzstatistik)

- Ratsinformationssystem Parlamentsdienste

4. Schwerpunkte der Mehrjahresplanung

4.1 Schwerpunkte Grossprojekte

- Umstellung weiterer Dienststellen auf VoIP (Telefonie übers Datennetzwerk)
- Ausarbeitung B&E für die Projekte neue Steuerlösung SOTAXX sowie SAP-Redesign
- Konzeptarbeiten und Aufbau technische Infrastruktur neue Schulverwaltungslösung KASCHUSO

4.2 Schwerpunkte Kleinprojekte

Abarbeitung verschiedenster Projekte gemäss den laufenden Mehrjahresprogrammen bzw. dem Informatik-Portfolio

4.3 Kleinprojekte mit Beginn 2016

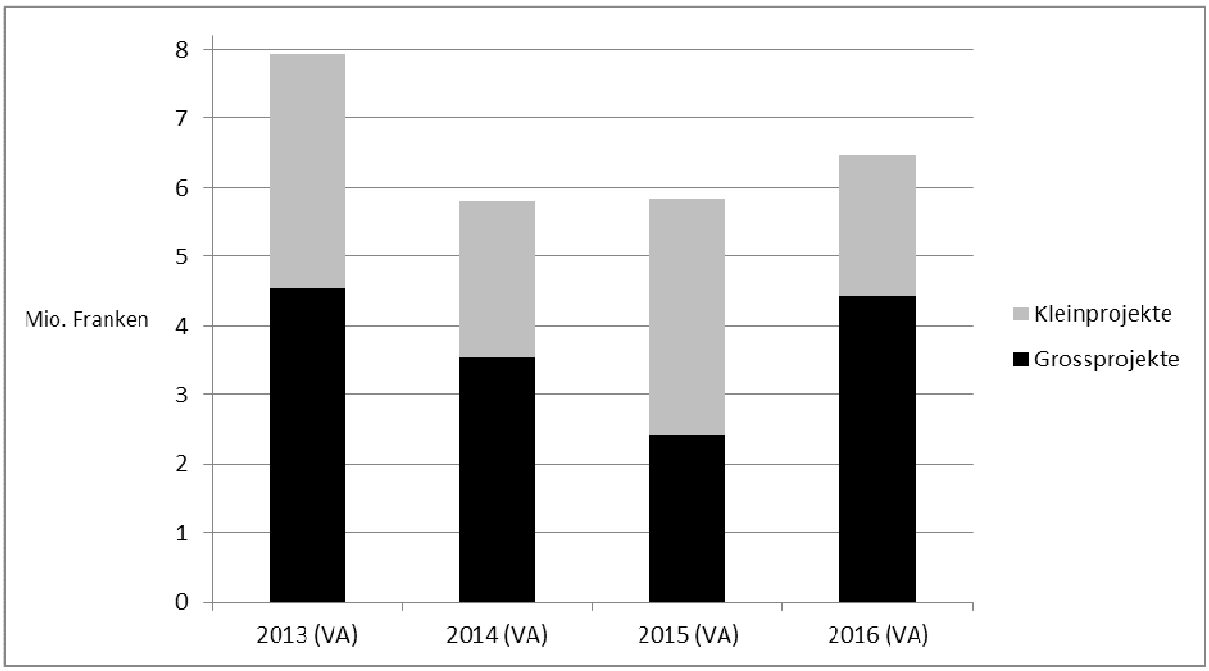
Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	**VA16**	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben	3'268		**2'028**	1'015	225	0
Einnahmen	0		0	0	0	0
Nettoinvest.	3'268		2'028	1'015	225	0

Nachstehend sind die geplanten Kleinprojekte Beginn 2016 tabellarisch aufgelistet:

- Anbindung der in der Motorfahrzeugkontrolle eingesetzten Fachanwendung CARI an GERES (Gemeinderegistersystem)
- Aufbau Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschreibungen
- Bezugsrahmenwechsel Amt für Geoinformation (neue Koordinaten LV95)
- Ablösung Fachanwendung IGK (Datenbank Industrie- und Gewerbekatasterdaten)
- Fachanwendungen Amt für Umwelt (Pflege / Wartung)
- Speedikon C (Ersatz der veralteten Fachanwendung CAFM) im Hochbauamt
- Erneuerung SO!MAP Client
- Erweiterungen Grundbuch Capitastra und Einführung der Schnittstellen GERES-Konsul-Capitastra sowie AVGBS (Schnittstelle zwischen Amtlicher Vermessung und Grundbuch)
- Automatischer Informationsaustausch (KstA)
- Elektronische Personaldossiers im Personalamt
- Erweiterungen Gefängnisinsassenadministration- und Strafanstalteninformations-system GINA (AJUV)

- Datenaustausch (Dossiers) Sozialregionen-Amt für soziale Sicherheit
- KESR Projektphase III Amt für soziale Sicherheit
- Ausbau Videoeinvernahmen (Gerichte und Staatsanwaltschaft)
- Änderungen Sanktionensystem (AT StGB)
- HW-Ersatz Telefonie
- ALL-IP (Ersatz Festnetzanschlüsse)
- Ersatz Network Attached NAS (Datenplattform)
- Upgrade Bürokommunikationsinfrastruktur
- Ersatz NAS-Controller Head RZ 2 NetApp

5. Entwicklung der Kosten „Klein- und Grossprojekte 2013 – 2016“



6. Gesamtinvestitionen

Die bewilligten Grossprojekte von 35,16 Mio. Franken sowie die Verpflichtungskredite für Kleinprojekte 2013 von 5,063 Mio. Franken, Kleinprojekte 2014 von 2,81 Mio. Franken, Kleinprojekte 2015 von 2,915 Mio. Franken und Kleinprojekte 2016 von 3,268 Mio. Franken ergeben ein Investitionsportfolio von 49,216 Mio. Franken.

7. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV; BGS

111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

8. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland Heim	Andreas Eng
Landammann	Staatsschreiber

9. Beschlussesentwurf

Mehrjahresplanung ab 2016 „Informatikprogramm“; Rechenschaftsbericht über die Projekte und Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2016 (Investitionsrechnung)

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Bst. b und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986[1], gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)[2] , nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 8. September 2015 (RRB Nr. 2015/1410), beschliesst:

1. Der Rechenschaftsbericht über die Projekte und die Mehrjahresplanung ab 2016 „Informatikprogramm“ in der Investitionsrechnung werden zur Kenntnis genommen.

2. Für die Kleinprojekte ab 2016 wird in der Investitionsrechnung als Bruttovorgabe ein Verpflichtungskredit von 3,27 Mio. Franken beschlossen.

3. Der Verpflichtungskredit nach Ziffer 2 wird um die teuerungsbedingten Mehr- oder Minderkosten auf Basis des Zürcher Baukostenindex mit Stand vom 1. April 2011 angepasst.

4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Amt für Informatik und Organisation
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Informatikgruppe Verwaltung (7, Spedition durch AIO)
Parlamentscontroller
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste

[1] BGS 111.1
[2] BGS 115.1